

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 250. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 21.6.2014, 12:00

LESEORDNUNG VOM 1. SONNTAG NACH TRINITATIS

## LITURGIE

*Mitwirkende:  
sirventes berlin:*

*Anne Haller, Anette Lösch, Ulrike Propach, Julia Spencker; Sopran  
Andrea Effmert, Anja Schumacher, Jonny Kreuter; Alt  
Christoph Burmester, Reimar Johne, Martin Netter, Masashi Tsuji; Tenor  
Werner Blau, Thomas Heiß, Hemi Levison, Georg Lutz; Bass  
Mirlan Kasymaliev, Orgel  
Leitung: Stefan Schuck*

*Prof. Dr. Wolfgang Huber, Liturg*



---

≈  
*Pate dieses NoonSongs ist*  
*Herr Claudio Müller.*  
≈

---

---

---

*Einzug*

Orgel: Johann Sebastian Bach: 1. Satz aus Concerto in a BWV 593  
nach A. Vivaldi

*Gemeinde  
sitzt*

Liturgie: Reimar Johne (\*1969): Preces und Responses

*Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS*

*Gemeinde  
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: Dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.

Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit  
zu Ewigkeit. Amen.

Liturg: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 133: Georg Schumann (1866 - 1952):

Siehe, wie fein und lieblich ist es

Wochenpsalm: Psalm 81: Ruggiero Giovannelli (\* um 1565 - 1625)

Exultate Deo

*Gemeinde  
sitzt*

Liturg: Schriftlesung aus dem ersten Johannesbrief, Kapitel 4, 16b-21

Chor: Responsorium

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Wolfgang Buchenberg (\* 1962): Magnificat

*Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt  
über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner  
Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig  
alle Geschlechter! Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,  
und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht  
zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit  
seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll  
Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht  
die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben  
und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines  
Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern  
Vätern verheißt hat, Abraham und seinen Nachkommen auf  
ewig.*

---

---

Gemeinde  
steht

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: Gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen*

Tageskollekte

Allmächtiger, ewiger Gott. Du hast uns im Wort der Apostel und Propheten Deinen Willen kundgetan. Gib uns Deinen Geist, dass wir darauf hören, solange es Zeit ist, und so das ewige Leben gewinnen. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist gerühmt wird in Ewigkeit. Amen.

---

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor Michael Praetorius (ca. 1571 - 1621):  
Nun bitten wir den Heiligen Geist Vers 1  
Alle: Vers 2 - 4 zusammen mit dem Chor  
(a cappella, gerne vierstimmig)

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*

**Noten und Text siehe nächste Seite, bitte wenden**

Liturg: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)*

Orgel: Jaques Nicolas Lemmens (1823-1881): Fanfare

*Gemeinde  
sitzt*

---

# Nun bitten wir den Heiligen Geist

Michael Praetorius  
(ca. 1572 - 1621)

2. Du wer - tes Licht, gib uns dei - nen Schein, lehr uns  
3. Du sü - ße Lieb, schenk uns dei - ne Gunst, lass uns  
4. Du höchst-ter Trös - ter in al - ler Not, hilf, dass

4  
Je - sus Christ ken - nen al - lein, dass wir an ihm blei - ben, dem  
emp - fin - den der Lieb In - brunst, dass wir uns von Herz - en ein -  
wir nicht fürch - ten Schand noch Tod, dass in uns die Sin - ne

7  
treu - en Hei - land, der uns bracht hat zum rech - ten  
an - der lie - ben und im Frie - den auf ei - nem  
nicht ver - za - gen wenn der Feind wird das Le - ben

9  
Va - ter - land. Ky - ri - e - leis.  
Sinn blei - ben.  
ver - kla - gen.

---

## **NoonSong – Neues**

### *NoonSong Pause im Juli/August*

Nächste Woche erklingt der NoonSong zum letzten Mal vor der Sommerpause. Der NoonSong beginnt wieder am Samstag, 16. August 2014.

### *sirventes berlin am 30. Juli im Dom zu Brandenburg*

Sie können sirventes berlin unter der Leitung von Stefan Schuck auch in der NoonSong-freien Zeit hören. Sie sind sehr herzlich zum Konzert mit Bach-Motetten u.a. im stimmungsvollen Dom zu Brandenburg am 30. Juli 2014 eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### *Neue Monatsprogramme für das dritte Quartal 2014 liegen für Sie bereit*

Seit heute gibt es das neue Monatsprogramm für das dritte Quartal 2014. Helfen Sie mit, noch mehr Menschen für den NoonSong zu begeistern: Bitte nehmen Sie die **Monatsprogramme** mit und verteilen sie diese z.B. in Bibliotheken, Hotels, Arztpraxen, Kirchengemeinden, bei Konzerten - und bitten Sie auch Ihre Bekannten, diese Programme weiterzuverteilen. Ihre persönliche Empfehlung ist die beste Unterstützung für den NoonSong.

### *Zwischenziel erreicht: 50 Vereinsmitglieder*

Über drei Eintritte konnte sich der NoonSong-Förderverein in der vergangenen Woche freuen: Genau zu unserem großen Jubiläum des 250. NoonSongs ist der Förderverein nun auf 50 Mitglieder angewachsen. Wir begrüßen als 50. Mitglied **Frau Birgit Riederer-Kohlfaerber** und danken ihr und allen anderen Mitgliedern für Ihre Unterstützung!

### *Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong*

Beim NoonSong vergangene Woche spendeten 129 Besucher insgesamt 341,25 € für den NoonSong, herzlichen Dank!

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

### **NoonSong – heute: der 250. NoonSong**

Welch eine stolze Zahl. Über 8000 Menschen haben seit 1.11.2008, dem Datum des ersten NoonSongs, das musikalische Mittagsgebet besucht. Die bisherigen Gesamtkosten von fast 300.000 € wurden nach Ablauf der Förderung durch den „Fonds missionarischer Aufbruch“ der Landeskirche ausschließlich aus Spendengeldern aufgebracht.

---

---

Seit Beginn des NoonSongs begeistern sich Menschen für das spirituelle und künstlerische Konzept des NoonSongs. Der Rahmen bildet eine strenge liturgische Form, die in dieser oder ähnlicher Weise in den christlichen Kirchen seit über 1500 Jahren praktiziert wird. Sie entspricht in ihrer Komprimiertheit und durch die besondere musikalische Ausgestaltung dem spirituellen Suchen des modernen urbanen Menschen. Die liturgische Form des NoonSongs ist das „Stundengebet“ (Offizium), das sich auf Psalmengesang, Lesung, Canticum und Hymnus konzentriert. Die Psalmtexte sind persönliche Gebete aus jeder Lebenslage, jubelnd, dankend, klagend, ja auch hadernd und zweifelnd. Vor fast 3000 Jahren im Judentum entstanden, sprechen sie daher noch heute den Menschen unmittelbar an, besonders, wenn sie durch die vielfältige Sprache der Musik gepredigt und ausgelegt werden. Welche der 150 Psalmen jeden Samstag erklingt, ist im „Evangelischen Tagzeitenbuch“ streng geregelt, so dass die Psalmtexte den Hörer übers Jahr in einem dramaturgischen und inhaltlichen Bogen begleitet. Ihr Inhalt prägt so auch den unterschiedlichen musikalischen Charakter der einzelnen NoonSongs.

Die Komponisten der heutigen Motetten stehen sinnbildlich für die Musikauswahl und auch für die Botschaft von sirventes berlin:

Da ist zunächst mit dem heute weitgehend vergessenen Berliner Komponist Georg Schumann *der lokale Bezug*. Er war von 1900 bis 1952 Direktor der Berliner Singakademie. Als Nachfolger von Max Bruch leitete er von 1913 bis 1945 die Meisterschule für Komposition der Preussischen Akademie der Künste. Zusammen mit Richard Strauss gründete er die Genossenschaft deutscher Tonsetzer – die heutige GEMA – deren Ehrenmitglied er wurde.



Der italienische Komponist Ruggiero Giovannelli steht für *Ökumene und Wiederentdeckung*. Seinerzeit hochgeehrt war er Schüler und Nachfolger von Palestrina an der päpstlichen Capella Sistina, seinerzeit dem berühmtesten Chor der Welt. Mit seinem madrigalesken Stil setzt er sich deutlich vom Vorbild seines Lehrers ab.

Wolfgang Buchenberg ist international einer der erfolgreichsten deutschen Vokalkomponisten. Seine Chorwerke zeichnen sich durch eine große klangliche Farbigkeit aus. Damit steht die Auswahl seines Magnificats im heutigen NoonSong für die *stilistische Offenheit*.

Abschließend ist die Liturgie besonders zu erwähnen, die von unserem Sänger Reimar Johne komponiert wurde. Sie steht stellvertretend für fast 10 weitere Werke, die für den NoonSong geschrieben wurden und ist ein Beispiel für den *musikalischen Impuls*, der vom NoonSong ausgeht.

Steigende Besucherzahlen, ein wachsender Förderverein, begeisterte Stimmen und gute Spendenbereitschaft darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Verantwortlichen, insbesondere Schatzmeisterin und Vorsitzende, wöchentlich neu nachrechnen, wie lange es den NoonSong noch geben kann, wenn nicht private und institutionelle Förderer gefunden werden, die eine dauerhafte finanzielle Basis für den NoonSong legen.

*Bitte helfen Sie mit, den NoonSong auch zukünftig zu sichern!*

---